

Jahresbericht 2014

Volksbücherei Fürth



Sehr geehrte Damen und Herren,

fast 540.000 Entleihungen und 436 Veranstaltungen - das zeigt deutlich, dass die Volksbücherei Fürth ein wichtiger Bestandteil des Fürther Bildungs- und Kulturangebotes ist und Bibliotheken auch im digitalen Zeitalter nicht an Attraktivität eingebüßt haben. Diese Zahlen sind auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbücherei zu verdanken, die fortwährend ihr Bestes geben, um die vielseitigen Wünsche und Erwartungen der Kundinnen und Kunden der Bücherei zu erfüllen.

Veranstaltungen spielen bei uns eine ganz wichtige Rolle. Die meisten richten sich an Kinder und Jugendliche und haben die Förderung ihrer Lesekompetenz zum Ziel. Leseförderung bedeutet Spaß am Lesen zu vermitteln, Interesse und Freude an der Literatur. Diese Fähigkeit so weit auszubauen, dass eine sehr wichtige Grundlage zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben stattfinden kann. Damit die Kinder und Jugendlichen einen Text verstehen und sich eine Meinung zum Inhalt bilden können. Davon, wie wir das umzusetzen, und auch von vielfältigen andere Veranstaltungen, werden Sie auf den folgenden Seiten einen Eindruck gewinnen können. Häufig lassen sich solche Projekte nicht alleine stemmen. Bedanken möchte ich mich für die wunderbare Zusammenarbeit, die wir über das ganze Jahr und an allen Standorten mit vielen ganz unterschiedlichen Kooperationspartnern hatten, und die unser Angebot bereichert hat.

Und schließlich gilt mein Dank auch all den Kunden der Volksbücherei, die diesen Ort so wichtig machen, ihn bunter und spannender werden lassen.



Christina Röschlein
Leiterin der Volksbücherei Fürth

Überblick

Volksbücherei in Zahlen.....	4-5
Onleihe.....	6
Fürther Lesefrühling.....	7
Go Life!.....	8
Sommerferien-Leseclub.....	9
Lesestart.....	10
Fußball-Derby / Pfister.....	11
Büchertürme.....	12
Fußballstark und Lesefit.....	13
Veranstaltungen.....	14
Ausstellungen.....	15
Veranstaltungen.....	16-23
Zeitungscafé.....	24
Und außerdem.....	25
Ausblick.....	26
Impressum.....	27

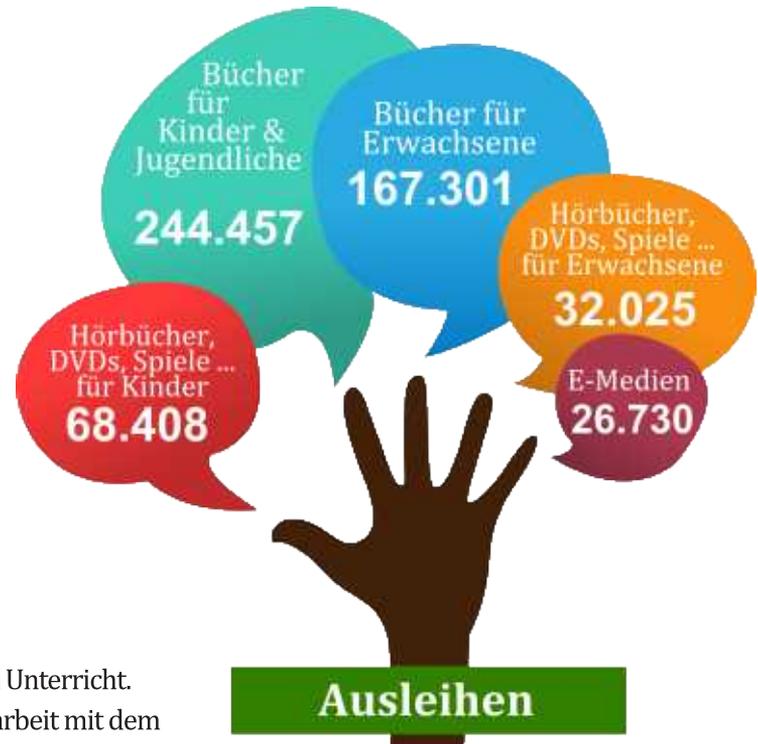


Volksbücherei in Zahlen

Standorte	5
Jahresöffnungsstunden	4462
Aktive Benutzer	12.556
Medien insgesamt	184.191
Sachliteratur	51.752
Belletristik	39.254
Kinder- und Jugendliteratur	68.495
Virtuelle Medien	22.224
Entleihungen insgesamt	538.921
Eintleihungen pro Öffnungsstunde (ohne virtuelle Medien)	114,8
Veranstaltungen	436

Die Amtsbücherei verwaltete 2014 über 100 Bücher, 70 Zeitschriftenabonnements und 1330 Lieferungen für Loseblattsammlungen für Städtische Dienststellen.

Die Stadtbildstelle verlieh rund 544 Filme an Lehrer für den Unterricht. Gerne genutzt wurde auch das Online-Portal in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Nürnberg.



Die Ausleihzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleich geblieben.

538.921 Medien wurden im Jahr 2014 ausgeliehen.

Dabei konnte die Onleihe eine mehr als 65 prozentige Steigerung von **17.391** Ausleihen im Jahr 2013 auf **26.730** im Jahr 2014 verzeichnen.

Erfreulicherweise ist auch die Zahl der lokalen Ausleihen trotzdem pro Öffnungsstunde mit **114,8** nur um 0,7 geringer als im Vorjahr.

Weiterhin sehr beliebt sind Hörmedien auf CD oder MC.

82.238 mal wurden unsere **13.541** CDs und **2.191** MC ausgeliehen.

1.819 Kunden haben sich 2014 neu angemeldet.

Mehr als ein Drittel der Neukunden sind über 18 Jahre. **1.024** Kunden der Volksbücherei nutzen das Onleihe Angebot.

436 Veranstaltungen fanden 2014 in der Volksbücherei statt, **47** mehr als im Vorjahr.

Die Veranstaltungen richteten sich überwiegend an Kinder und Jugendliche.

Dazu gehören Führungen für Kindergartengruppen und Klassen, Vorlesestunden für die Jüngsten und Aktionen rund um Bücher und Lesen.

442 Medienkisten wurden 2014 an Fürther Schulen und Kindergärten ausgeliehen.



Onleihe - Eine Erfolgsgeschichte

217.024 Entleihungen per Download bei e-medien-franken.

Das bedeutet: ein Plus gegenüber 2013 von satten 85% im Onleihe-Verbund e-medien-franken.

Die E-Books sind mit 79,1% Ausleihanteil eindeutiger Spitzenreiter, gefolgt von den E-Audios mit 12,6%. Aber gemessen an den wenigen Exemplaren spielen auch die Zeitungen eine große Rolle (4,9%), daneben die E-Magazines (2,9%).

Die Kunden der Volksbücherei trugen zu diesem positiven Ergebnis in erheblichem Maße bei. Die Ausleihzahlen stiegen in Fürth im 2. Onleihe-Jahr von 17.254 im Jahr 2013 auf 26.730 im Jahr 2014. Besonders erfreulich ist dabei die Entwicklung im Kinder- und Jugendbuchbereich. Hier haben sich die Ausleihzahlen 2014 im Vergleich zu 2013 verdoppelt.

Trotz der 6.134 neuen Titel, die im Jahr 2014 angeschafft wurden, kann es gelegentlich vorkommen, dass ein aktueller Titel nicht sofort verfügbar ist und bereits mehrere Vormerkungen vorliegen. Da auch im Onleihe-Verbund die finanziellen Mittel endlich sind, können wir leider gar nicht so viele Lizenzen erwerben, um die Bestseller für jeden sofort bereitzustellen. Um die Wartezeiten aber nicht zu lange werden zu lassen, prüfen wir in regelmäßigem Abstand die Vorbestelllisten und kaufen zusätzliche Exemplare.

Trotzdem können nicht immer alle Wünsche unserer Kunden erfüllt werden. Leider gibt es noch viele Verlage, die keine Ausleihlizenzen an Bibliotheken geben. Unsere Partnerfirma divibib, die die Plattform zur Verfügung stellt, verhandelt kontinuierlich mit weiteren Verlagen,



um sie für die Onleihe zu gewinnen.

Die 25 Teilnehmerbibliotheken von e-medien-franken werden auch in Zukunft daran arbeiten, ein attraktives Angebot per Download für die Kunden anzubieten.

Das komplette Angebot unter:
www.e-medien-franken.de



Der 9. Fürther Lesefrühling

Bereits zum 9. Mal fand der Fürther Lesefrühling mit insgesamt 90 Lesungen für 24 Schulen statt. Gelesen haben in diesem Jahr Maja Nielsen, Vroni Priesner, Achim Sonntag, Birgit Sommer, Christina Bacher, David Fermer, Frank Maria Reifenberg, Horst Schwarz, Jürgen Banscheraus, Max, der Vorleser und Ursel Scheffler. Durch die zeitgleich stattfindende Criminale war auch der Lesefrühling von vielen Krimiautoren geprägt.

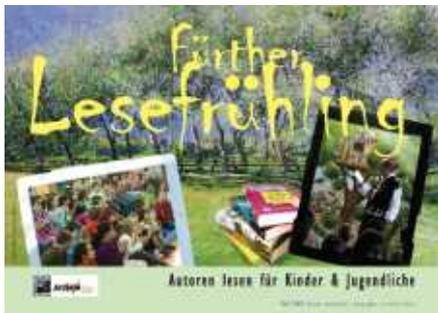
Eine der Lesungen fand in der Zweigstelle am Tannenplatz stand: Frank Maria Reifenberg begrüßte zwei

aufgeregte vierte Klassen zu einer Lesung aus seinem Buch „Die Schattenbande legt los!“. Er nahm die Schülerinnen und Schüler mit auf eine Reise in das Berlin der 20er Jahre. Eine Bande Kinder, die elternlos auf der Straße lebt, wird in einen spannenden Mordfall verwickelt. Reifenberg gelingt es, die Charaktere aus seinem Kinderroman zum Leben zu erwecken. Bildreich beschreibt er die damalige Zeit, erzählt wie es war, als es noch keine Handys gab, Autos noch Automobile genannt und nur von der privilegierten Gesellschaft gefahren wurden. Das spannende Abenteuer zog die ganz leisen und aufmerksamen Kinder spürbar in ihren Bann. Danach war jedoch auch noch Luft für Fragen an den Autor: Nein, Frank Maria Reifenberg war eigentlich nicht gut in der Schule, auch nicht gut in Deutsch. Aber Ausreden erfinden hat er schon als Kind geliebt



und sich dabei die tollsten Geschichten ausgedacht. Vielleicht ist auch das ein Geheimnis seiner spannenden und kindgerechten Erzählungen.

Natürlich wollten viele der Kinder im Anschluss gleich ein Exemplar der Schattenbande ausleihen um sofort weiterzulesen. In dieser Kooperation der Volksbücherei Fürth mit dem Jugendamt Fürth können die tausenden teilnehmenden Kinder nicht nur Autorinnen und Autoren hautnah erleben, sondern bekommen Lust, selbst zu Lesen oder auch sich ihre eigenen Geschichten auszudenken und aufzuschreiben.



Go Life - Was will ich werden? Finde deinen Traumberuf

Im Rahmen von "Kultur macht stark" konnte die Volksbücherei Fürth über den Deutschen Bibliotheksverband e.V. eine Projektförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erzielen. Als Bündnispartner beteiligten sich die Bildungspaten der Stadt Fürth und die Jakob-Wassermann-Schule.

Das Projekt richtete sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren mit einem besonderen Förderbedarf, denen bei ihrer eigenen Entscheidung zur Berufswahl geholfen werden sollte.

Tatkräftige Unterstützung gab es dabei durch zwei Ehrenamtliche, die sich intensiv mit den Jugendlichen und deren Interessen beschäftigten.

An vier Terminen wurde beispielsweise eine Supermarktfiliale besichtigt, eine Tierarzthelferin gab Einblicke in ihren

Berufsalltag und die Jugendlichen konnten anhand eines Buches selbst ganz offen über ihre Stärken und Schwächen sprechen.

Ein wichtiger Teil war dabei auch die Einbindung digitaler Medien. Die unterstützte Recherche der Jugendlichen auf Berufsplattformen, zeigt ihnen auch für die Zeit nach dem Projekt Möglichkeiten auf, sich über Berufsbilder und berufliche Perspektiven zu informieren. Die interessierten Schülerinnen und Schüler der Jakob-Wassermann-Schule konnten viele verschiedene Eindrücke bekommen, wurden dazu angeregt, sich selbst ganz intensiv mit ihren eigenen Fähigkeiten auseinanderzusetzen und bekamen nach erfolgreicher Teilnahme auch ein Zertifikat ausgehändigt.



LESEN
MACHT STARK!
LESEN UND
DIGITALE MEDIEN

Go Life!
Was will ich werden?

**Finde deinen
Traumberuf!**

Wo? Volksbücherei Fürth
Fronmüllerstr. 22

Wann? Dienstag, 25.11.2014,
14 Uhr

Mit allen wichtigen
Infos und Pizza!

**VO
BU**

Stützpunkt Fürth

Lesen was geht - Sommerferien-Leseclub

Zum zweiten Mal in Folge startete Mitte Juli der Sommerferien-Leseclub für Jugendliche in der Volksbücherei.

Auftaktveranstaltung zur Eröffnung des Sommerferienleseclub war ein Buch-Casting mit Schülern einer fünften Klasse des Förderzentrums Süd, in der die Schüler ihr „Superbuch“ aus dem Sommerferien-Leseclubangebot wählten. VIP-Club-Mitglieder konnten exklusiv aus 180 neuen Büchern ihre Ferienlektüre auswählen, die Dank einer Spende von Möbel Höffner, angeschafft werden konnten.

Mit dabei waren alte Bekannte wie „Die drei Ausrufezeichen“ und „Die drei Fragezeichen“, der zweite Band der neuen „Warrior Cats-Staffel“ sowie für die Älteren „Skulduggery

Pleasant“. Es gab aber auch viel Neues zu entdecken, wie zum Beispiel „Die Schattenbande“ aus dem Berlin der Zwanziger Jahre oder die Tierserie „Zuhause im Zoo“. Insgesamt wurden beeindruckende 485 Bücher während des Sommerferien-Leseclubs von insgesamt 76 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgeliehen, gelesen und über eine Bewertungskarte beurteilt. Alle erfolgreichen Kinder und Jugendlichen waren eingeladen an der großen Abschlussfeier an einem Samstag nach den Sommerferien teilzunehmen. Dabei gab es auch tolle Preise zu gewinnen: Als Hauptpreis wurden diesmal Freikarten für die Burg Rabenstein in der Fränkischen Schweiz verlost. Außerdem stiftete die Spielvereinigung Greuther Fürth ein Trikot und andere tolle Preise. Neben dem Gewinnspiel, bei dem pro gelesenem Buch auch ein Los in der



Lostrommel landete, wurde auch ein abwechslungsreiches Begleitprogramm geboten. Die Band der Musikschule Fürth, eine Buttonmaschine, alte Schreibmaschinen, ein Quiz und viele Süßigkeiten brachten den Sommerferien-Leseclub zu einem krönenden Abschluss.

Die meistgelesenen Bücher der Aktion waren schließlich "Pixie Pinker oder die beste Familie der Welt" und "Frida Superstar on stage" - die nach den Sommerferien nun auch für alle anderen Leserinnen und Leser der Volksbücherei zur Verfügung stehen.



Von Riesen und Zwergen hinter hohen Bergen - Lesestart-Meilenstein II

„Die Fähigkeit, gut lesen und schreiben zu können, ist der Schlüssel für das Lernen in der Schule. Gemeinsam Bücher anschauen und vorlesen unterstützt auf spielerische Art und Weise die kindliche Entwicklung und Sprache. Sich konzentrieren, den Wortschatz erweitern, Zusammenhänge verstehen – diese Grundlagen der Bildung werden beim Vorlesen wie von selbst geübt. Gleichzeitig erfährt Ihr Kind Nähe und Geborgenheit.“

**Prof. Dr. Wanka
Bundesministerin für Bildung und
Forschung**

Die Volksbücherei Fürth führte 2014 das Frühförderprogramm „Lesestart – Drei Meilen für das Lesen“ der Stiftung Lesen zur frühkindlichen Leseförderung mit einem kostenlosen Lesepaket und zwei Erzählnachmittagen weiter:

Eltern erhalten drei Mal ein Lesestart-Set mit wertvollen Alltagstipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk für ihre Kinder, wenn diese ein, drei und sechs Jahre alt sind. Das Lesestart-Set II für Kinder im Alter von drei Jahren gibt es in der Volksbücherei.

Begleitend dazu fanden im Herbst zwei Veranstaltungen mit der Erzählerin Monika Widmaier statt:

*Von Elfen, Trollen und Königskindern
Komm mit auf die spannende Reise ins
Land der Elfen und Trolle. Für Kinder von
ein bis zweieinhalb Jahren.*

Mit Riesen und Zwergen hinter hohen Bergen

Komm mit hinter die hohen Berge ins Land der Riesen und Zwerge. Für Kinder von drei bis vier Jahren.

Monika Widmaier weckte Erzähllust, Lesefreude und zeigte Ideen fürs Erzählen, Lesen, Spielen und Singen mit Kindern zu Hause. Interessierte Eltern können auch weiterhin das Lesepaket an allen Standorten der Volksbücherei kostenlos für ihre dreijährigen Kinder abholen.



Fußball-Derby

Volksbücherei Fürth und Jugendhaus Hardhöhe

In Zusammenarbeit von Mitarbeitern des Jugendhauses Hardhöhe und Mitarbeiterinnen der Volksbücherei Zweigstelle Soldnerstraße fand ein „Fußball-Derby“ anlässlich der WM in Brasilien statt. Die Kooperation beider Einrichtungen sollte den Kindern die Möglichkeit geben, sich gegenseitig kennenzulernen und zu sehen, was man in einem Jugendhaus, was in der Bücherei und was zusammen machen kann? Nachdem die Bücherei mit Fähnchen und vielen Fußballbildern geschmückt war, begann die Veranstaltung mit einem Torwandschießen. Danach konnten die Kinder Flaggen der Fußballnationen ausmalen und an einem Fußballquiz teilnehmen, bei dem es nicht



nur um Fußball ging, da waren auch Kenntnisse in Geografie gefragt. Erst musste die Landesflagge erkannt werden und dann wurden spannende Fragen über das Land gestellt: zum Beispiel die Einwohnerzahl, wo liegt das Land, wie groß ist es und vieles mehr. Nach einer kleinen Stärkung mit einem selbstgemachten Cocktail in den Landesfarben Brasiliens war das „Lesen“ an der Reihe. „Fürth sucht das beste Fußballbuch“ - ein Buch-Casting. Aus zehn vorgestellten Büchern, durften die Kinder nach verschiedenen Auswahlkriterien – Buchtitel, Buchcover, Klappentext und Leseprobe – das „beste Fußballbuch“ selbst bestimmen. Es gewann das Buch „Fußball – Technik-Taktik-Tore“. Nach drei unterhaltsamen Stunden bekam die Siegerin des Torwandschießens ein Trikot des Gastgeberlandes Brasilien überreicht.

Zeichnen mit Marcus Pfister

Der Autor und Illustrator des bekannten Kinderbuchs "Der Regenbogenfisch" gastierte für einen Tag seiner Lesereise in Fürth. Marcus Pfister erzählte und malte für mehrere Kindergärten aus seinem Buch "Mats und die Wundersteine". Mit großem Staunen wurden seine blitzschnellen Zeichnungen, die die Geschichten begleiteten, auf dem Papier bewundert.



Büchertürme

Kinder erlesen den Rathausturm

Während des Abschlusstreffens der Autoren zum 9. Fürther Lesefrühling erzählte die bekannte Kinderbuchautorin Ursel Scheffler von einer ganz besonderen Idee: In ihrer Heimatstadt Hamburg hatte sie erfolgreich ein Leseförderprojekt initiiert, bei dem Grundschüler den Hamburger Michel "erlesen" konnten. Die Schülerinnen und Schüler lasen so viele Bücher, dass sie aufeinandergestapelt so hoch wie das berühmte Wahrzeichen der Stadt wären. Bürgermeister Markus Braun versprach noch während des Treffens die Schirmherrschaft für ein ähnliches Projekt in Fürth zu übernehmen. In den Überlegungen zur Durchführungen zeigte sich schnell - ein solches Projekt macht viel Arbeit. Glücklicherweise war fast genauso schnell ein engagierter ehrenamtlicher

Organisator gefunden. Jürgen Kraft, der in Fürth unter dem Namen "Max, der Vorleser" bereits mehrere Aktionen rund um das Lesen durchgeführt hat, zeigte sich von der Idee begeistert. Diese Begeisterung konnte er mit in die Schulen nehmen. 84 Klassen mit rund 2000 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich, um das in Fürth angestrebte Ziel zu erreichen: Der 55 Meter hohe Rathausturm. Für die fleißigsten Klassen wurden Preise ausgelost, zum Beispiel eine Hörspielproduktion im Rundfunkmuseum oder eine Lesenacht in der Volksbücherei. Die Begeisterung, mit der sich die Kinder in diesen ganz besonderen Wettbewerb stürzten war in der Bücherei spürbar. Fleißige Leserinnen und Leser liehen ganze Stapel aus, um Mitschüler und andere Klassen zu übertreffen. Bei Interesse

wählten wir auch Lesekisten zur Klassenausleihe aus.

Nach den Auswertungen des ersten Monats zeigte sich schnell - der Rathausturm war für die Fürther Kinder keine Herausforderung. Statt 55 Metern wurden 146 Meter erlesen. Damit war jedoch noch nicht Schluss, einen Monat wurde die Aktion verlängert, so dass insgesamt 300 Meter erlesen wurden.

Für dieses beeindruckende Ergebnis versprach "Max, der Vorleser" jeder teilnehmenden Klasse eine Lesung mit ihm. Sein großes Engagement hat viele Kinder dazu gebracht, mit Spaß zu lesen.



Fußballstark und LeseFit

Im Rahmen der gemeinsamen Initiative von Stiftung Lesen, der Bundesliga Kids-Clubs und der Deutschen Fußball Liga GmbH (DFL) hat sich die Volksbücherei Fürth in Kooperation mit der Spielvereinigung Greuther Fürth am Programm „fußballstark und lesefit“ beteiligt. Dabei galt es in den Kids-Clubs der Fußballvereine der ersten und zweiten Bundesliga Stempel für erfolgreiche Leseaktionen zu sammeln, um nach der Saison 2013/2014 an einer Verlosung teilzunehmen.

Auch die „Ronhof Racker“, der Kids-Club



der Spielvereinigung Greuther Fürth, beteiligte sich an dem Saisonthema. Zwei der Stempel konnten in Fürth über Aktionen in der Volksbücherei erreicht werden.

Den Auftakt machte Ende Januar eine gemeinsame Lesung für Kinder im Vorschulalter. „Max, der Vorleser“, ein begeisterter ehrenamtlicher Vorleser, las dazu aus dem Buch „Der kleine Nick spielt Fußball“ von Gosciny Sempé. Mit dabei war auch Eddy – das Maskottchen von Greuther Fürth.

Rund zwei Wochen später wurde es konkreter. Drei thematische passende Führungen brachten den Kindern die Bibliothek näher:

„Von Null bis Drei – Miniracker mit dabei“ (0-3 Jahre) Lieder und Fingerspiele machen schon den Kleinsten Spaß, nebenbei wird die frühkindliche Leselust gefördert.

„Puzzelt euch zum Pokal“ (4-7 Jahre) Stellt euch den Aufgaben (Memory, Torwandschießen, Quiz) und erringt den Pokal! Die Kinder lernen auf spielerische Art die Bibliothek kennen.

„Seid ihr fußballfit?! Wir werden Quiz-Meister!“ (8-13 Jahre)

Euer Köpfcchen und euer Fußballwissen sind gefragt! Ernste und lustige Fragen zum Thema Fußball und Fußballspieler warten auf euch. Macht mit bei unserer Fußball-Rallye!

KIDS-CLUBS
– grenzenlos aktiv



Der Bücherwurm

Von Ostern bis Halloween konnten in der Bücherei Tannenplatz Vorlese- und Spielnachmittage angeboten werden. Passend zur Jahreszeit fanden Bilderbuchkinos, Vorlesegeschichten sowie Lese- und Ratespiele statt.

Eingeladen waren alle interessierten Kinder im Kindergarten-, bzw. Grundschulalter. Eine kleine Malstunde gab oftmals die Möglichkeit, die gehörte Geschichte kreativ zu verarbeiten. Die bunte Vielfalt der Aktionen hat einen sehr guten Beitrag geleistet, die Kinder auf vergnügliche Art an Bücher und



Lesen heranzuführen. Großer Dank für ihren Einsatz gebührt der ehrenamtlich tätigen Patricia, die sich für diese

Nachmittage als Bücherwurm zur Verfügung stellte und Kinder und Eltern mit ihrer netten Art aufs Beste zu unterhalten verstand.



bestehen aus jeweils acht bis zehn Vorschulkindern, die, zum Beispiel aufgrund unzureichender Deutschkenntnisse, besonderer Fördermaßnahmen bedürfen. Regelmäßig besuchen die Pädagogen mit den Kindern die Bücherei, um hier gemeinsam Vorzulesen, Bilderbuchkinos zu betrachten oder Geschichten zu erzählen, meist abgerundet durch eine kleine Bastelaktion. Dieses Angebot erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Kooperationen mit den Vorklassen

Die Zweigstelle Soldnerstraße betreibt bereits im dritten Jahr eine intensive Zusammenarbeit mit den Vorgruppen der Fürther Kindergärten. Diese



Ausstellungen

Fünf Künstlerinnen und Künstler aus Fürth und der Umgebung und zwei Schulen stellten ihre Werke in den Galerie der Hauptstelle der Volksbücherei aus. Der Besucherkreis der Bücherei konnte dabei ein breites künstlerisches Spektrum entdecken.



Januar/Februar 2014:
Scharf und Köhler



März/April 2014:
Braun und
Hüllenbrandt



April/Mai 2014:
Dr.-Gustav-
Schickedanz- und
Clara- und-Dr.-Isaak-
Halleman-Schule



Juni/Juli 2014:
Marianne Ulrich



September/Oktober 2014:
Reichel, Büning und
Kapejott



November/Dezember 2014:
Geyer und Fürst

Bundesweiter Vorlesetag

Der bundesweite Vorlesetag lädt jedes Jahr in ganz Deutschland Menschen ein, bei sich vor Ort etwas vorzulesen. Diesen Anlass nutzte auch "Max, der Vorleser" um in einer Kooperation des Kulturreferats der Stadt Fürth, der Buchhandlung Edelmann und der Volksbücherei Fürth ein spannendes, lustiges und musikalisches "Mitmach-Vorlesen" für Kinder ab sechs Jahren im Kulturforum Fürth anzubieten. Gelesen wurden Abenteuergeschichten mit Kommissar Kugelblitz von Ursel Scheffler. Dabei wurde allerdings nicht nur zugehört, die Kinder halfen Kommissar Kugelblitz wichtige

Rätseltfälle aufzuklären. Begleitet wurde die Geschichte mit stimmungsvoller Klaviermusik. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Büchertürme hat sich das Zuhören gleich doppelt gelohnt - denn sie konnten dabei 1,5 Lesezentimeter sammeln.



1.000 Gefahren und Du!

Ein mysteriöses Geisterschloss, ein undurchdringlicher Urwald, eine Abzweigung und in jeder Richtung

könnten 1000 Gefahren lauern? Eine schwere Entscheidung! Der mussten sich Kinder bei der Lesung "1.000 Gefahren und Du!" von "Max, dem Vorleser" stellen. Sie entschieden nach jedem Kapitel, wie - und ob - die Geschichte weitergeht. Es wurde heiß debattiert und abgestimmt, doch so manche Falle ließ sich auf dem Weg nicht vermeiden. Ganz so schlimm war das aber auch nicht, denn der Vorleser hatte gleich mehrere spannende Mitentscheidungskrimis dabei.



Krimilesung zur Woche der Bibliotheken

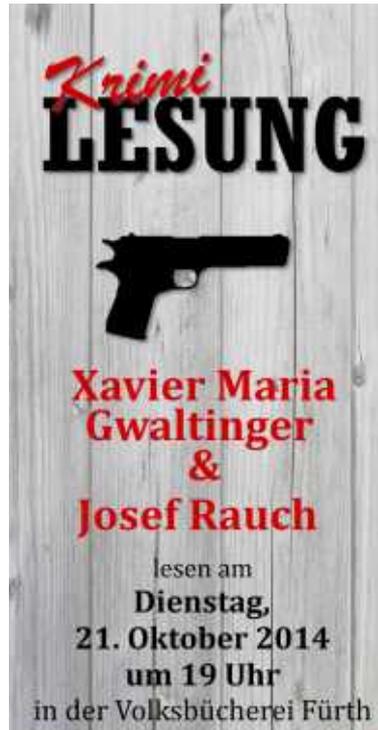
Am 21. Oktober, im Rahmen der Woche der Bibliotheken, lasen Xavier Maria Gwaltinger und Josef Rauch aus ihrem brandneuen gemeinsamen Roman „Schwarze Madonna“:

Ohne voneinander zu wissen, bekommen es Hobbydetektiv Emil Bär im Allgäu und Privatdetektiv Philipp Marlein in Franken mit ähnlichen Fällen zu tun: Es geht um junge Frauen, verschwundene Kinder, eine geheimnisvolle Sekte – und um exzessive und erotische Marien-Verehrung. Ihre Ermittlungen führen sie nach Altötting, wo die weltberühmte »Schwarze Madonna« gestohlen wurde. Eine Blasphemie mit tödlichen Folgen...



NETZWERK
BIBLIOTHEK

Die Lesung, die Dank des Engagements der Autoren kostenlos angeboten werden konnte, lockte begeisterte Besucher in die Bücherei.



Vortagsreihe Fürther Stadtgeschichte

Auch 2014 wurde die beliebte Vortagsreihe zur Fürther Stadtgeschichte in einer Kooperation mit der Volkshochschule Fürth fortgesetzt. Ingelore Barthelmäs und Peter Frank griffen an mehreren Abenden Themen der Fürther Geschichte auf. Angeboten wurden interessante Vorträge mit Bildern zu vielseitigen Themen. Dazu gehörten zum Beispiel "Fürther Biografien", "Die Fürther Kriegstoten des Ersten Weltkrieges", "Bemerkenswerte Fürtherinnen" und "Die früheren Gefängnisse in Fürth". Die beiden Hobbyhistoriker luden im Anschluss zu Fragerunden und gemeinsamen Diskussionen zum Thema ein, bei denen die Gäste auch von ihren eigenen Erinnerungen berichten konnten.

Fantastische Reise nach Eldorin

Am 23. April, dem Welttag des Buches, fand in der Hauptstelle der Volksbücherei eine Lesung der Fürther Autorin Gaby Wohlrab aus ihrem Buch „Eldorin: Das verborgene Land“ statt. Eingeladen waren Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene.

Das vielgelobte Erstlingswerk von Gaby Wohlrab vermischt die „Romantik der ersten Liebe und eine große Prise Humor“

(LovelyBooks) und heraus kommt ein spannender Fantasy-Roman, der nicht nur Jugendliche in seinen Bann zieht.

In dem Buch verlässt die fünfzehnjährige Maya mit ihren



besten Freunden Fiona und Max das verhasste Waisenhaus und folgt dem rätselhaften Larin in das Elfenreich Eldorin in einem verborgenen Land. Es ergibt sich eine Reise voller Gefahr.

Die gut besuchte Veranstaltung begeisterte die Zuhörer aller Altersklassen, die selbst bei strahlendem Sonnenschein ihren Weg in die Bibliothek gefunden hatten.

In der abschließenden Fragerunde an die Autorin wurde auch ganz deutlich, der zweite Teil der Fantasyreihe ist bereits heiß ersehnt.

Vorlese Spaß

Jeden Donnerstag Nachmittag wird es in der Hauptstelle etwas lauter. Ganze Gruppen von fröhlichen Kindern stürmen in das Lesecafé, in dem spannende und lustige Geschichten vorgelesen und mit Bildern auf Leinwand gezeigt werden. Meistens werden die Geschichten rund um Lieselotte, Jim Knopf und den Olchis vom "Vorleseopa" erzählt. Der ehrenamtliche Vorleser schafft es spielend die Kinder zu begeistern und jede Woche wieder Kinder mit leuchtenden Augen auf Kissen vor der Leinwand zu versammeln.



Die Elternbibliothek ist ein Angebot für alle, die mit Kindern leben und arbeiten. Ende 2014 wurde sie in der Zweigstelle Soldnerstraße eingerichtet.

Sie richtet sich nicht nur an die „klassische“ Familie, sondern auch an Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Großeltern, Erzieher und Lehrer.

In den Räumen der Kinder- und Jugendbibliothek stehen pädagogische Ratgeber zu Alltagsthemen

(Familienleben, Erziehung und Entwicklung, Förderung, Schule, Gesundheit und Ernährung, Freizeit und Spiele sowie Bilderbücher zu speziellen Kinderfragen) für interessierte Leser



bereit, die das breite Literaturangebot, das laufend erweitert wird, begeistert annehmen.

Alle Titel sind online im Katalog unter dem Stichwort „Elternbibliothek“ zu finden.

Anlässlich der Eröffnung im November fanden außerdem zwei Veranstaltungen statt:

Ein Nachmittag mit der Märchenerzählerin Monika Widmaier, die den Kindern Geschichten, Gedichte, Lieder und Märchen zum Thema „Sternenglanz und Mondlaterne“ vorstellte.

Die zweite Veranstaltung richtete sich an interessierte Eltern und Erzieher. Die Autorin und Illustratoren Dagmar Geisler las aus ihren Büchern „Ich geh doch nicht mit jedem mit“ und „Ich und meine Gefühle“ und beantwortete Fragen dazu.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Helene-Lange-Gymnasium und der Zweigstelle Tannenplatz bot auch 2014 Raum für gemeinsame Aktionen mit dem Praxis-Seminar Literatur.

Unter Anleitung von Seminarleitung Frau Erbacher und der Bücherei erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler Veranstaltungen, die dort durchgeführt wurden. Dank des Einfallsreichtums und Engagements der jungen Leute kam so eine große Vielfalt an Themen und Aktionen zu Stande, in deren Fokus stets die Leseförderung und Schulung der Sprachkompetenz stand.

Eingeladen wurden dazu die Kinder der Nachmittagsbetreuung Grundschule Maischule und der umliegenden Kinderhorte, die sich mit erfreulicher Regelmäßigkeit als Publikum einfanden und viel Spaß dabei hatten.

Antolin - Führungen zur Leseförderung

Antolin ist ein innovatives Online-Portal zur Leseförderung von der ersten bis zur zehnten Klasse und bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern, die die Schülerinnen und Schüler online beantworten können. Viele Fürther Schulen nehmen bereits an diesem Programm teil, da es die Lesekompetenz der Kinder auf spielerische Weise fördert. Lesefertigkeit ist mit vielen intellektuellen Fähigkeiten unmittelbar verbunden: Sie beeinflusst die Entwicklung des Vorstellungsvermögens, der Fantasie, der Sprach- und Ausdrucksweise und ist Grundlage für die Erfahrung, wie bereichernd und (ent-)spannend Lesen sein kann. Diese Fähigkeiten und Erfahrungen zu entwickeln, zu fördern und zu schützen ist das Ziel von Antolin.

Von den Lehrern und Schülern der umliegenden Schulen werden die in der Zweigstelle Soldnerstraße angebotenen Antolin-Führungen, die neben einer Einführung auch viele Aktionen rund um Antolin beinhalten, mit Begeisterung angenommen.



Von Mäusepolizisten & Vampiren

An zwei Vormittagen war die Bücherei Tannenplatz fest in Händen der Allgäuer Autorin Marie Luise Kaiser. Im Gepäck hatte sie zwei neue Geschichten, mit denen sie die ersten und zweiten

Klassen der Grundschule Maistraße verzauberte.

Für Hochspannung sorgte eine wilde Verfolgungsjagd, die sich die Mäusepolizei in einer ebenso aufregenden, wie lustigen Geschichte mit einer Verbrecherbande lieferte.

Für angenehmen Grusel hingegen sorgten die Vampire, die sich schlussendlich als gar nicht so schlimm entpuppten, sondern lediglich auf der Suche nach Freundschaft waren.

Pädagogisch sehr einfühlsam sorgte Frau Kaiser dafür, dass sich ihre kleinen Zuhörer aufs Schönste unterhalten fühlten. Kindliche Ängste wurden in beiden Geschichten thematisiert, und mit dem guten Ende ihrer Schrecken enthoben.

Zur abschließenden Entspannung konnten die Kinder das Gehörte in Form von bunten Collagen verarbeiten, die zur Erinnerung die Wände der jeweiligen Klassenzimmer schmücken dürfen.

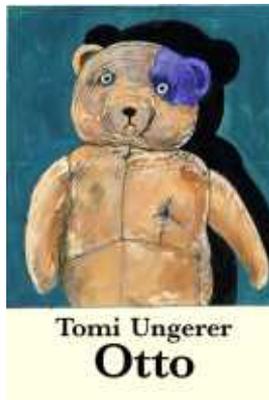
Kindheit im Krieg - Schnipselgedichte in der kunst galerie

Die kunst galerie fürth zeigte in ihrer Ausstellung "Kindheit im Krieg" Illustrationen aus zwei einzigartigen Kinderbüchern: "Rosa Weiss" von Roberto Innocenti und "Ein roter Schuh" von Tobias Krejtschi. Beide Bücher verbindet ihr Inhalt. Während Innocenti von einem Mädchen im Zweiten Weltkrieg erzählt, zeigt der "rote Schuh" Situationen aus dem Palästina-Konflikt. Begleitend zur Ausstellung bot die



Volksbücherei gemeinsam mit der kunst galerie "Schnipselgedichte und Wort-collagen" als eine Form der inhaltlichen Auseinandersetzung für Kinder ab acht Jahren an.

Außerdem konnten Klassen, die die Ausstellung besuchten ein Vorlesen mit Bildern in der Volksbücherei wahrnehmen. Ausgewählt wurde dafür das Kinderbuch "Otto" von Tomi Ungerer. Ein ehrenamtlicher Vorleser las die Geschichte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und beantwortete Fragen.



Buchmarktschau

Die Buchmarktschau, die im Rahmen des Projektes Lesen! in der Konrad-Adenauer-Anlage stattfand, zeigte das breite Fürther Angebot rund um Bücher, das Lesen und Schreiben. Neben Lesungen, einem Büchertruck und Hängematten präsentierte die Volksbücherei ihr digitales Angebot an einem Stand, brachte E-Books zum "anfassen" mit und beantwortete Fragen zur elektronischen Ausleihe.



Die Criminale in Nürnberg und Fürth

Das größte deutschsprachige Festival der Kriminalliteratur fand im Mai 2014 in Nürnberg und Fürth statt. Auf Einladung des Verbands SYNDIKAT e.V. trafen sich über 200 Autorinnen und Autoren in den beiden Städten. Dabei wurde unter anderem auch der Friedrich-Glauser-Preis verliehen. Organisiert wurde das Festival vom Kulturamt Fürth und dem Projektbüro des Kulturreferates Nürnberg. Die Konsequenzen zeigten sich schnell: hunderte Morde geschahen in den beiden Städten - zumindest auf dem Papier. Fast alle Autorinnen und



Autoren nutzten ihren Aufenthalt für Lesungen und diese fanden an den verschiedensten Orten statt.

Auch in der Volksbücherei lasen drei Autoren aus ihren Novitäten unter dem Motto "Abgründe des Bösen" vor: Rudi Jagusch, Josef J. Preyer und Inge Löhnig. Dabei ging es um einen drohenden Sprengstoffanschlag auf den Kölner Dom, Mörderseelen im Alpenvorland und einen Todesengel in München. Die Lesungen, die bei mörderischer Hitze in der Galerie der Bücherei stattfanden, machten Lust auf mehr.

Kein Wunder, dass Kriminalromane im Sommer ganz besonders großes Interesse weckten. Eine eigens zur Criminale erschienene Anthologie mit tödlichen Geschichten aus der fränkischen Region gehörte dabei zu den begehrten Titeln.

Bloody Cover

Im Rahmen der Criminale bekam die Volksbücherei außerdem die Möglichkeit unter ihren Kundinnen und Kunden einen Wettbewerb der besonderen Art auszulosen. Aus zwölf Büchern sollte das beste Buch gewählt werden. Allerdings nicht das mit dem spannendsten Inhalt - sondern das schönste, originellste und kriminellste Cover. Gewonnen hat "Totes Haus" von Hans-Jörg Kühne. Organisator des Wettbewerbes war das SYNDIKAT e.V.



Tiptoi

Ganz neu im Angebot der Volksbücherei ist das audiodigitale Lernsystem tiptoi® von Ravensburger. Kinder können damit Bücher spielerisch entdecken und zum Leben erwecken. Dabei werden zahlreiche Informationen vermittelt und Lieder und Spiele zum Textverständnis sind auswählbar. Über 100 Bücher stellt die Bücherei den Kunden zur Ausleihe zur Verfügung. Dazu gehören Kindersachbücher aus der beliebten Reihe Wieso? Weshalb? Warum? und Erstlesebücher. Zum Testen in der Bücherei liegen Stifte bereit.



Kulturzertifikat

Kulturelle Bildung fördert wertvolle Fähigkeiten, die Kinder und Jugendliche in unserer Gesellschaft benötigen. Sie unterstützt die Entwicklung sozialer und kreativer Fähigkeiten, stärkt das Selbstbewusstsein, sorgt für individuelle Lernerfolge und ermutigt zur demokratischen Mitgestaltung.

Damit alle Kinder und Jugendliche der Fürther Mittelschulen daran teilhaben können, hat das Referat für Soziales, Jugend und Kultur das Kulturzertifikat ins Leben gerufen.

Auch die Volksbücherei beteiligt sich mit zwei Angeboten:

"Wortkleberei - Lyrik nach Herta Müller" und "Bibliothek sucht das SuperBuch (BSSB)".

Bei der "Wortkleberei" stehen Fantasie und Kreativität im Mittelpunkt. Die Kinder können eigene Themen wählen und in einen Kontext setzen. Dabei werden Sprachgefühl und Freude am

Gedruckten geweckt und gefördert. Das Buch-Casting "Bibliothek sucht das SuperBuch", bei dem anhand verschiedener Kriterien Bücher ein Casting durchlaufen, macht auch eher leseungeübten Kindern Spaß und weckt Neugier auf die Geschichten in den Büchern.



Ein neues Lesecafé lädt zum Verweilen ein

Einer großzügigen Spende der Sparkasse Fürth ist es zu verdanken, dass die Hauptstelle der Volksbücherei die Möglichkeit bekam das Zeitungscafé, das doch deutlich in die Jahre gekommen war, zu renovieren.

Unter der fachmännischen Beratung von Möbel Flamme hielten gemütliche Sitzgelegenheiten und angenehme Arbeitsplätze, Pflanzen und Dekorationen Einzug. Es wurde gestrichen und lackiert. Die neue Wandfarbe in einem Cappuccinoton und eine deutlich attraktivere Präsentation der Tageszeitungen und Zeitschriften runden den Gesamteindruck ab.

Ein wichtiger Aspekt, den es zu beachten galt, war die Funktionalität des Raumes. Dieser bietet mit W-LAN

und Kaffeeautomaten nicht nur Raum zum Lesen und Arbeiten, auch der beliebte wöchentliche Vorlesespaß für Kinder und verschiedene Vorträge finden hier statt. Mit wenigen Handgriffen können eine Leinwand aufgebaut und Sitzkissen oder Stühle bereitgestellt werden. Der Raum kann bei Bedarf für Vorträge mit Beamereinsatz auch verdunkelt werden.

Während die Renovierungsarbeiten den Kundinnen und Kunden der Volksbücherei etwas Geduld abverlangten, scheint das Ergebnis zu überzeugen. Zahlreiche positive Rückmeldungen zur neuen Wohlfühlatmosphäre hat die Bibliothek seitdem bekommen. Und es zeigt sich auch an der Nutzung: Die Leserinnen

und Leser bleiben länger, es wird deutlich mehr vorgelesen und gearbeitet.



Und außerdem ...

... zeigten wir 101 Klassen- und Kindergartengruppen die Bibliotheksnutzung.

... gab es rund 297 Vorlesestunden für Kinder und Jugendliche.

... fanden 9 Ausstellungen statt.

... zeigten wir zahlreichen Praktikantinnen und Praktikanten die Arbeit in einer Bibliothek.

... präsentierten wir unseren Lesern die nominierten Bücher zum Leipziger Buchpreis und zum Deutschen Buchpreis.

... unterstützen wir die Bücherregale von Lesen! mit mehreren hundert Büchern.

... stellen wir einen neue Klassensatz für höhere Klassenstufen zur Verfügung:

"Das Schicksal ist ein mieser Verräter"

... werden wir tatkräftig durch eine Bundesfreiwillige unterstützt.

... beteiligten wir uns am Girls Day und am Boys Day.

... gab es 15 Vorträge und Lesungen für Erwachsene.

... haben wir seit der neuen Stadtratsperiode eine neue Stadträtin als Pflegerin:

Frau Marianne Niclaus



Ausblick 2015

Die Zusammenarbeit mit Schulen zur Förderung der Lern-, Lese- und Medienkompetenz ist uns wichtig. Deshalb möchten wir sie noch weiter intensivieren und unser Angebot für Institutionen transparenter gestalten. Auch freuen wir uns, dass der Sommerferien-Leseclub auch im kommenden Jahr wieder stattfinden kann und der Lesefrühling seinen 10. Geburtstag feiert.

Im Kinderbuchbereich der Hauptstelle wird es zu Beginn des des neuen Jahres gleich viel schöner: Auszubildende von IKEA gestalten den Raum der Bilderbücher ganz neu.

Seit vielen Jahren bilden wir ab 2015 das erste Mal wieder einen Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek aus. Die dreijährige Ausbildung findet bei uns im Haus und in der Berufsschule in München statt.

Unsere Zweigstelle in Stadeln wird sich räumlich verändern und ein Gebäude in direkter Nachbarschaft beziehen. Damit wird es ein bisschen größer, aber vor allem auch heller und moderner.

Wir freuen uns auf den in Nürnberg stattfindenden Deutschen Bibliothekartag 2015 unter dem Motto: Bibliotheken - von Anfang an Zukunft.

Impressum

Städtische Volksbücherei Fürth
Fronmüllerstr. 22
90763 Fürth

Telefon: (0911) 974 1733
Fax: (0911) 974 1743

E-Mail: vobue@fuerth.de
Internet: www.vobue-fuerth.de



Bildnachweise:

Titelseite
Leo Pompinon/dbv

Titelseite, Seiten 7, 8, 9, 10, 11, 13, 16,
17, 18, 19, 21, 24
Volksbücherei Fürth

Titelseite, Seite 6
Julien Christ/pixelio.de

Seiten 3, 4, 5, 25
Designed by Freepik.com

Seiten 12, 16
Jürgen Kraft

Seite 13
Stiftung Lesen

Seiten 14, 21, 22
Titelbilder/Rechte bei den Verlagen

Seite 14
Stoll/GS Soldnerstraße

Seite 15
Rechte bei den Künstlern

Seite 20
Antolin/Bildungshaus Schulbuchverlage

Seite 22
SYNDIKAT e.V.

Seite 23
Kulturreferat der Stadt Fürth

